

Text und Foto Thomas Linßner

## Umweltfloß machte in Calbe Station

Calbe. Auf dem Weg zum Internationalen Elbebadetag in Schönebeck machte am 11. und 12. Juli ein Floß in Calbe Halt. An Bord Mitglieder der Saale-Initiative Halle, die eine Woche auf Tour waren, um auf Umweltproblematiken aufmerksam zu machen. Auf dem Floß war die Wanderausstellung „Fluss & Fisch“ zu sehen, die interessante Dinge über die Saale zu berichten wusste. Die Zahl der ausge-

Die jungen Leute in ihrer weißen Kleidung demonstrierten gegen den Ausbau der Saale, respektive gegen die geplante Staustufe bei Klein Rosenburg. Nach wie vor machen Wirtschaftsverbände mit dem Begriff „Transportnotstand“ Druck auf die Regierung, um den Ausbau der Flüsse zu erreichen. Fluß-Schützer verschiedener Organisationen argumentieren dagegen, dass Sachsen-Anhalt eines der dichtesten Schienen-



storbenen oder heute noch lebenden Fischarten gehörte dazu. Es wurde auf den einst so zahlreich vorkommenden Lachs hingewiesen, dem durch Staustufen seine Wandermöglichkeiten erschwert werden.

netze Deutschlands besitzt. Weil viele Strecken nicht ausgelastet sind, droht die Stilllegung von Bahnlagen.

Die Flussschützer fordern vehement die bessere Auslastung der Schiene. ■

Text Thomas Faltin

### Am 17. August ist Tennisaktionstag

Calbe. Die Abteilung Tennis der TSG Calbe lädt in diesem Jahr erneut dazu ein, den „weißen Sport“ einmal selbst auszuprobieren. Diesmal hat man am Samstag, d. 17.08.2002 von 10.00 bis 18.00 Uhr auf der Calbener Tennisanlage in der Großen Fischerei Gelegenheit, auf dem Tennisplatz ein paar Bälle zu schlagen. Alle Sportinteressierten, ob jung oder alt, Familie oder Single, sind herzlich eingeladen, selbst auch einmal den Schläger zu schwingen. Ob man „nur mal schnuppern möchte“, ernsthaft über eine dauerhafte sportliche Aktivität nachdenkt oder seinem Nachwuchs eine sportliche Freizeitbeschäftigung zeigen will, alle Gäste werden durch unsere aus-

gebildeten Übungsleiter auf den Plätzen betreut, und diese stehen natürlich für alle Fragen rund um den Tennissport zur Verfügung. Für Freunde des Small-Talks wird natürlich Gelegenheit sein, so u. a. mit den Vorständen des Tennisclubs. Geplant ist weiterhin für unsere kleinen Gäste eine Hopseburg und „als Ansporn“ ein Schaukampf einiger Aktiver unserer Mannschaften. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl auch gesorgt. Sicher kann der Verein bis dahin einige Informationen zum Planungsstand der baulichen Veränderungen der Tennisanlage geben. Hier unsere Internetadresse: [www.sportverbund.de/tvsa-tennis.de/tsg-calbe/](http://www.sportverbund.de/tvsa-tennis.de/tsg-calbe/) ■

Raumausstatter  
Meisterbetrieb

## Raumausstatter Heinz Dziabel

- Gardinen
- Gardinenzubehör: - 1, 2 und 3 Innenlaufschienen bis 6 m mit PVC- und Holzblende
- Messingstangen bis 6 m
- Holzstangen bis 4,50 m

**Geschäftszeiten:**  
Mo. - Fr.  
9.00 - 12.00 Uhr  
15.00 - 18.00 Uhr

- Dekorationen
- Lamellenvorhänge
- Markisen
- Tapezierarbeiten
- Teppichböden

Magdeburger Straße 53 • 39240 Calbe • Telefon 2621 • Fax 5 19 29

**01.07.1992 – 01.07.2002**  
**10 Jahre**

### Leute wie die Zeit vergeht

Anlässlich unseres Firmenjubiläums, erhielten wir zahlreiche Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke.

Hiermit möchten wir uns dafür recht herzlich bedanken.

Besonders danken wir dem Bürgermeister Herrn H.-Peter Zunder, der TSG Calbe (S.) e.V., Abt. Schach und Abt. Fußball, der IG der Gewerbetreibenden Calbe, sowie all den Geschäftspartnern, Lieferanten, Freunden, Verwandten und Bekannten und nicht zu vergessen all den zufriedenen Kunden.

Das Wetter war zwar nicht berauschend, dafür aber das Fest.

Dafür Herrn Ruland sowie den Schönebecker Stadtmusikanten ein herzliches Dankeschön.

Frank und Sabine Hain

Texte Thomas Linßner

## Blockhaus erhalten

Calbe. Bürgermeister Peter Zunder will sich persönlich dafür einsetzen, dass das letzte noch erhaltene Blockhaus auf dem Wartenberg rekonstruiert wird. Es ist stark substanzgefährdet und muss dringend saniert werden. Das Blockhaus neben der

Gaststätte hatte auf der gegenüberliegenden Seite ein Pendant, das schon seit Jahrzehnten nicht mehr existiert.

Die Häuser wurden im Zuge der Wartenbergbebauung (Bismarkturm) Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet. ■

## „Bärenbolle“ für Wartenberg

Calbe. Der Architekt und SPD-Stadtrat Oskar-Heinz Werner macht sich seit Monaten für die Erweiterung des Bärenzingers auf dem Wartenberg in Form einer Zwiebel stark. Jetzt bekam seine Initiative, die der Stadt keine Cent kosten soll, vom Stadtrat grünes Licht. Die erste erfolgreiche Spendensammlung beim Calbener Straßenfest (453 Euro) und das eindeutige Votum der Stadträte ermunterten Oskar-Heinz Werner, der jetzt für weitere Spenden bei Gewerbetreibenden und Firmen Klinken putzen will. Die originale architektonische

Erscheinungsform des Geheges ist eine Hommage an Calbe und den Zwiebelanbau, aber nicht billig: rund 25000 Euro werden benötigt.

Die beiden Braunbären Jette und Peter waren einst Geschenke der sowjetischen Garnison und sollen etwa 30 Jahre alt sein.

Die Stadtverwaltung Calbe hat bei der Kreissparkasse Schönebeck ein Spendenkonto eingerichtet:

Konto-Nummer: 31011133,  
Bankleitzahl: 810532 42,  
cod. Zahlungsgrund:  
VERE 0017. „Bärenbolle“.